



Straßbourg- une belle ville historique

Am 19.12.2017 war es soweit... Endlich fand unsere Fahrt in die Hauptstadt der schönen Grenzregion Elsass (oder Alsace) statt.

Insgesamt waren fast 40 Schülerinnen und Schüler sowie 4 Lehrerinnen und 1 Lehrer auf diesem Tagesausflug. Schon auf der Hinfahrt „fütterte“ Herr Scheve die Mitfahrer mit allerlei Wissenswertem über die Grenzregion des Elsass. Beispielsweise spricht man in Teilen des Elsasses einen deutschen Dialekt, das Elsässisch. Allerdings sprechen immer weniger junge Menschen Elsässisch, so dass dieser Dialekt womöglich aussterben wird. Die Elsässer haben insgesamt in 150 Jahren 4-mal die Nationalität wechseln müssen; einmal gehörten sie zu Deutschland, ein anderes Mal zu Frankreich. Nach dem 2. Weltkrieg war es z.B. verboten im Elsass den deutschen Dialekt zu sprechen; das hat sich natürlich geändert, doch durch den Zuzug vieler Franzosen in die wirtschaftlich starke Region, wird das Elsässisch immer mehr zur Sprache der mittleren und alten Generation.



Nach 2 Stunden Busfahrt und vielen Infos durch Herrn Scheve, wurden die Schüler in Straßburg kurz vor der Innenstadt eingeladen. Gemeinsam ging man zum Straßburger Münster; auf dem Weg dorthin bekamen wir schon einige Eindrücke dieser pittoresken Stadt. Vor dem Münster gab Herr Scheve den Schülern einige Informationen über den Baustil, die Baudauer und einige Besonderheiten des Münsters an die Schüler. Danach hatte die Gruppe einige Zeit, sich die schöne und bis ins 19.Jh höchste Kirche der Christenheit, anzusehen. Sicherlich war die astronomische Uhr, die Figuren der Säulen und auch die Krippengeschichte ein Höhepunkt des Münsters.

Nach dem Besuch teilten sich die Schüler in 2 bzw. 3-er Gruppen und schlenderten über den wirklich schönen Weihnachtsmarkt. Natürlich hatten die Schüler noch die

Aufgabe, ein vorbereitetes Rätsel mit 13 Fragen zu lösen; u. a. musste ein kurzes Interview mit Franzosen geführt werden....

Um 14.30 trafen wir uns wieder alle vollzählig am Bus und die Heimreise konnte beginnen. Ein gelungener und für die Schüler bereichernder Schultag! Zum ersten Mal kooperierten die Gau-

Odernheimer Realschule mit der Erich-Kästner-Realschule plus... Alle waren sich einig, dass dies nicht die letzte gemeinsame Unternehmung in Frankreich gewesen ist! Merci à tout le monde surtout à Mme Paar, Mme Pietschmann et Mme Arnoldy

(EKRS-Press/Scheve)